

Eisbericht Nr. 108

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 79

Nr. 108

Freitag, den 12.05.2006

1

Übersicht

Der Eisrückgang im N-lichen Bottnischen Meerbusen dauert an. Die Bottensee und Norra Kvarken sind eisfrei, aber in der nördlichen Bottenvik kommt stellenweise immer noch schwieriges Eis vor.

Saimaasee

Im nördlichen Teil morsches Treibeis, der südliche Teil und der Saimaa Kanal sind offen.

Bottenvik

Finnische Küste: In den N-lichen Schären 30-50 cm dickes, teilweise morsches Festeis. Direkt an der Küste kommen teilweise offene Stellen vor. Ein Rinne verläuft von östlich von Kemi 1 bis nach Hailuoto und weiter südwärts, in der lockeres und sehr lockeres Eis treibt. SW-lich von Hailuoto liegt ein Gebiet mit dichtem morschen Treibeis. Außerhalb der Rinne liegt nördlich der Breite von Hailuoto 20-50 cm dickes, sehr dichtes bis dichtes, aufgepresstes Eis. Südlich davon, etwa bis zu der Linie Blackkallen - Kallen sehr lockeres morsches Treibeis. - **Schwedische Küste:** In den nördlichen Schären morsche Eisschollen. Auf See nördlich der Linie Malören - Merikallat - Nygrån 10-35 cm dickes, abwechselnd lockeres und dichtes morsches Eis, aber teilweise auch Eisblöcke und kleinere Gebiete mit groben Presseisrücken. Etwa 30sm NE-lich von Bjuröklubb treibt ein kleineres Gebiet von 10-20 cm dickem, lockerem und morschem Eis. Sonst kommt im Seegebiet überwiegend offenes Wasser vor.

Overview

Decay of the ice in the northern Gulf of Bothnia continues. The Sea of Bothnia and Norra Kvarken are ice free, but in the northern Bay of Bothnia difficult ice still occurs in places.

Lake Saimaa

In the northern part there is rotten drift ice, the southern part and the Saimaa Canal are open.

Bay of Bothnia

Finnish Coast: In the northern part in the archipelago 30-50 cm thick, partly rotten fast ice. The seashores are open in places. From east of Kemi 1 to Hailuoto and farther south there is a lead, in the lead there is open and very open drift ice. Southwest of Hailuoto there is an area of close rotten drift ice. Off the lead in the northern part until the latitude of Hailuoto there is 20-50 cm thick very close and close ridged drift ice, south of it ice up to the line Blackkallen -Kallan there is rotten very open drift ice. - **Swedish Coast:** In the northern archipelago rotten ice floes. At sea north of the line Malören - Merikallat - Nygrån there is 10-35 cm thick, alternating close and open rotten ice, but there are also floebits and smaller areas with partly heavy ridges. About 30nm north-east of Bjuröklubb there is a region of 10-20 cm thick open rotten drift ice. Else at sea mostly open water.

Eisankünfte / Ice Information

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
Neptunallee 5 18057 Rostock
Telefon: +49 (0) 381 4563 -787 / Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
E-Mail: ice@bsh.de
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/marinedata/Observations/Ice/
© BSH - All rights reserved
Reproduction in whole or in part prohibited

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
Postfach 301220 20305 Hamburg
Telefon: +49 (0) 40 3190 - 2070
Telefax: +49 (0) 40 3190 - 5002
www.bsh.de/de/Produkte/Abonnements/Eisbericht/index.jsp
© BSH - Alle Rechte vorbehalten
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Voraussichtliche Eisentwicklung

Am Wochenende bestimmt ein Tief über dem nördlichen Ostseeraum, welches sich mit der Zeit nach Osten verlagert, das Wettergeschehen. In der Bottenvik werden die zunächst südlichen Winde zum Samstag hin auf West drehen. Zum Sonntag drehen sie dann weiter auf NW und frischen dabei auf. Die Temperaturen gehen stetig zurück und können in der Nacht zum Montag auch die Null Grad erreichen. Während des gesamten Wochenendes ziehen immer wieder Niederschlagsgebiete über die Bottenvik hinweg. Trotz der sinkenden Temperaturen wird sich der Eisrückgang wohl unvermindert fortsetzen, da der Einfluss der abnehmenden Temperaturen, zuerst durch Regen, am Sonntag dann auch durch den auffrischenden Wind ausgeglichen wird. An der Eisverteilung wird sich zuerst wenig ändern, am Sonntag wird der dann stärkere NW-Wind das Eis zerstreuen und in Richtung finnische Küste drücken.

Im Auftrag
Dr. Holfort

Expected Ice Development

Over the weekend a low pressure system over the northern Baltic region, which slowly moves eastwards, will be the dominating weather factor. In the Bay of Bothnia the wind on Friday will blow out of southerly direction and will then veer towards westerly directions on Saturday. Towards Sunday the wind will freshen up and veer further to north-westerly directions. The temperatures will decrease constantly and can reach zero degrees in the night to Monday. Over the whole weekend precipitation regions will pass over the Bay of Bothnia. The effect of sinking temperatures on the ice retreat will be compensated first by the rain and on Sunday also by the then fresher winds. Therefore the ice retreat will continue almost unchanged. In the beginning there will be not much change in the ice distribution, but on Sunday the fresher wind from the Northwest will disperse the ice and push it towards the Finish coast.

By order
Dr. Holfort

Restrictions to Navigation

	Harbour/District	At least dwt/hp	Ice Class	Begin
Finland	Tornio, Kemi, Oulu and Raahe	2000 dwt	IA and IB	02.05.06
Sweden	Karlsborg, Luleå, Haraholmen	2000 dwt	IB	08.05.06
	Skellefteå	2000 dwt	II	12.05.06

Information of the Icebreaker Services**Finland**

Vessels bound for ports with traffic restrictions in the Bay of Bothnia shall report to VTS Stockholm when passing the Svenska Björn lighthouse.

Icebreaker: OTSO assists in the Bay of Bothnia.

Sweden

Only vessels suitable for winter navigation can expect governmental icebreaker assistance.

River vessels and tugs with barge can not expect governmental icebreaker assistance.

Vessels with destination to all harbours with traffic restrictions in the Bay of Bothnia are requested to report name, nationality, destination, ETA and speed to VTS Stockholm on VHF channel 84, via coastal radio or telephone direct + 46 8 666 66 22, when passing lighthouse Svenska Björn (latitude 59°33' N).

Icebreaker: ATLE assists in the northern Bay of Bothnia.

Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse

<p>Erste Zahl: A_B Menge und Anordnung des Meereises 0 Eisfrei 1 Offenes Wasser- Bedeckungsgrad kleiner 1/10 2 Sehr lockeres Eis- Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10 3 Lockeres Eis- Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10 4 Dichtes Eis- Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10 5 Sehr dichtes Eis- Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10 6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis- Bedeckungsgrad 10/10 7 Eis außerhalb der Festeiskante 8 Festeis 9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante / Außerstande zu melden</p> <p>Dritte Zahl: T_B Topographie oder Form des Eises 0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis- Durchmesser unter 20 m 1 Kleine Eisschollen- Durchmesser 20 bis 100 m 2 Mittelgroße Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m 3 Große Eisschollen- Durchmesser 500 bis 2000 m 4 Sehr große oder riesig große Eisschollen- Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis 5 Ubereinandergeschobenes Eis 6 Kompakter Schnee- oder kompakte Eisbreiklumpchen oder kompaktes Trümmereis 7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen) 8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis 9 Morsches Eis / Keine Information oder außerstande zu melden</p>	<p>Zweite Zahl: S_B Entwicklungszustand des Eises 0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick) 1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut 2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick) 3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick) 4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick) 5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick) 6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick) 7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis 8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis 9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis / Keine Information oder außerstande zu melden</p> <p>Vierte Zahl: K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis 0 Schifffahrt unbehindert 1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich. 2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam. 3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich. 4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung. 5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung 8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt. 9 Schifffahrt hat aufgehört. / Unbekannt</p>
---	--

Finnland , 12.05.2006

Röyttä - Etukari	8486
Etukari - Ristinmatala	8496
Ajos - Ristinmatala	8486
Ristinmatala - Kemi 2	8496
Kemi 2 - Kemi 1	5976
Kemi 1, Seegebiet im SW	4976
Kemi 2 - Ulkokrunni - Virpiniemi	8486
Kattilankalla - Oulu 1	3996
Oulu 1, Seegebiet im SW	9816
Offene See N-lich Breite Marjaniemi	5976
Längengrad Marjaniemi - Ulkokalla, See	3996
Längengrad Ulkokalla - Pietarsaari, See	1706

Schweden , 12.05.2006

Karlsborg - Malören	4796
Malören, Seegebiet außerhalb	2296
Lulea - Björnklack	1396
Björnklack - Farstugrunden	1396
Farstugrunden, See im E und SE	3396
Sandgrönn Fahrwasser	1396
Rödkallen - Norströmsgrund	3796
Nygran, Seegebiet außerhalb	3296
Västra Kvarnen W-lich Holmöarna	3291